
Das *APCS* Bulletin

Avis officiel de l'Association des Professeurs de Chant de Suisse

September 1994

Nr. 24

Kongress 1994

Unser erster Kongress!

In weniger als zwei Monaten ist es soweit – wir werden unseren ersten schweizerischen Kongress durchführen! Sie haben alle zusammen mit dem Bulletin einige Prospekte mit dem detaillierten Programm erhalten, und Sie haben sicher gesehen, dass uns ein abwechslungsreiches und interessantes Wochenende bevorsteht. Dass wir an der Musik-Akademie in Basel zu Gast sein dürfen, hat uns Kurt Widmer vermittelt und er hat auch die meisten Ideen zum Programm beige-steuert. Dafür sei ihm jetzt schon ganz herzlich gedankt! Dass viele Beiträge in Zusammenhang mit der Basler Musik-Akademie oder der Schola Cantorum stehen, ist eine direkte Folge der Wahl des Kongressortes und wird uns einen Einblick in die Arbeit dieser zwei bedeutenden Institute geben.

Viele werden sich vielleicht gefragt haben: Warum ein Kongress? Bei unseren auf das Jahr verteilten Veranstaltungen haben uns Kollegen immer wieder mit Bedauern absagen müssen, weil entweder der Termin oder der Ort ungünstig lagen, und sie für eine Veranstaltung von zwei Stunden Dauer nicht einen halben Tag opfern und eine Reise unternehmen

wollten oder konnten. Dazu kommt noch die Feststellung, dass ein Kontakt unter Kollegen kaum zustandekommen konnte, weil alle immer gleich wieder nach Hause mussten und so viele Möglichkeiten des Gedankenaustausches verloren gingen.

Ein Kongress-Wochenende hingegen gibt uns die Chance, alte Bekanntschaften zu erneuern, zu diskutieren und Gehörtes oder Gesehenes mit Kollegen zusammen zu verdauen.

Ein weiterer Grund ist: Irgendeinmal in den nächsten Jahren werden wir die Präsidentschaft der EVTA übernehmen, und zu dieser Aufgabe gehört auch die Organisation eines europäischen Kongresses. Wir müssen also auch ein wenig üben und Erfahrungen sammeln.

Ich hoffe nun, dass sich viele von Ihnen das Wochenende vom 28.–30. Oktober für unseren Einstiegs-Kongress reserviert haben und wir uns dort begegnen werden. Sagen Sie es bitte auch allen interessierten Kollegen und Schülern – weitere Prospekte können Sie beim Sekretariat APCS jederzeit anfordern – und helfen Sie mit, dass dieser Kongress ein Erfolg wird!

Marianne Kohler
